



Neuer Ortsverband der Funkamateure

2. Ortsverband des Deutschen Amateur Radio Clubs im Kreis Ludwigsburg in Sachsenheim gegründet

SACHSENHEIM (at). In Anwesenheit des Vorsitzenden des Distriktes Württemberg im Deutschen Amateur Radio Club, Hans-Christian Schütt (Böblingen), wurde am vergangenen Donnerstag in Sachsenheim der Ortsverband „Stromberg“ gegründet. Mit seinen derzeit 25 Mitgliedern, die aus dem Raum Bietigheim-Bissingen — Sachsenheim — Vaihingen/Enz sind, gehört der Verband zunächst noch zu den kleineren Gemeinschaften im Distrikt, doch wird bereits im Dezember mit einem Abschluß eines seit Frühjahr laufenden Funklizenz-Ausbildungskurses eine Steigerung der Mitgliederzahl erwartet. Zum Vorsitzenden des neuen Ortsverbandes wurde Herbert Ade-Thurow (Sersheim) gewählt.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Herbert Ade-Thurow stellvertretend für die Initiatoren des Ortsverbandes die anwesenden Funkamateure, darunter auch Abordnungen der Nachbarortsverbände Mühlacker und Leonberg, sowie einige Gäste. Er dankte dem Distriktsvorstand für die Gründungsgenehmigung und gab der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit mit den angrenzenden Verbänden Ausdruck.

Die anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: Vorsitzender: H. Ade-Thurow, Stellvertreter: J. Vaclavicek (Sachsenheim-Ochsenbach), Karten-Vermittlung: L. Makens (Sachsenheim), Beauftragter für den Katastrophenschutz: G. Abele (Sersheim), Kassier: D. Geissinger (Mundelsheim), Fieldday-Koordination: M. Bayer (Sachsenheim), Funkpeilwettbewerb: P. ten Holder (Sachsenheim). Die Ausbildungsarbeit wird von H. Ade-Thurow im Rahmen von Volkshochschulkursen geleistet. Auskünfte über Amateur-

funk-Diplome können von A. Hornischer (Bietigheim-Bissingen) eingeholt werden.

In seiner Ansprache hob der Distriktsvorsitzende Schütt die Bedeutung des Amateurfunks als Verbindung zur Welt auch für ältere Menschen hervor. Eine weitere Aufgabe sei es, in einer Zeit, wo auch Jugendliche arbeitslos werden können, die Jugend für den Amateurfunk zu interessieren.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden dem neugegründeten Ortsverband von den Verbänden Leonberg und Mühlacker Geldspenden in Höhe von 130 DM überreicht. In seiner Schlußrede bedankte sich der Ortsverbands-Vorsitzende Ade-Thurow für die tatkräftige Mitarbeit bei der Vorbereitung der Gründung und sagte, daß der neue Verband die ihm in der Satzung des Deutschen Amateur Radio Clubs übertragene Aufgabe der Ausbildung und Fortbildung von Funkamateuren ernst nehmen wird.



Wahlen bei der Gründung des OV P51 (Stromberg) im September 1983